

99ers siegen knapp in Dornbirn

Dornbirn/22.01.2017 – Einen harten erkämpften 3:2 Auswärtssieg feierten die Moser Medical Graz 99ers in der 2. Qualifikationsrunde der Erste Bank Eishockey Liga beim Dornbirner Eishockey Club. Mit diesem Erfolg in einem spannenden Spiel bleiben die Steirer auf Play-Off-Kurs.

Mit dem Rücken zur Wand standen die Vorarlberger nach der Freitag-Niederlage in Znaim im TV-Livespiel gegen Graz. Beide Teams agierten zu Beginn vorsichtig, wollten nicht in Rückstand geraten. Doch der DEC musste einen Powerplaytreffer durch Curtis McLean (7./pp1) hinnehmen, der unhaltbar ins Kreuzeck traf. Die Bulldogs ließen aber nicht lange auf die Antwort waren, Chris D'Alvise (12.) schob ein perfektes Zuspiel von Martin Grabher Meier zum 1:1 in die Maschen. Den Fans wurde in der Folge eine flotte, abwechslungsreiche Partie geboten. In ihrem zweiten Überzahlspiel trafen die Gäste aus der Steiermark nur Metall. Mit zunehmender Spieldauer erzeugte der DEC mehr Druck, hatte deutlich mehr vom Spiel. Die Überlegenheit in dieser Phase des Spiels konnte aber nicht in einen Torerfolg umgemünzt werden.

Doppelschlag von Beach

Die 99ers zeigten sich fast nur in Überzahl gefährlich. Das nächste nützte Kyle Beach (34./pp1) zur neuerlichen Gästeführung. Wiederum Beach (35.) hatte anschließend genügend Zeit, die Scheibe mit der Hand zu fangen und zum 1:3 einzuschließen. Dornbirn warf noch einmal alles nach vorne, stürmte mit dem Mute der Verzweiflung. Doch die DEC-Stürmer hatten ihr Visier an diesem Abend schlecht eingestellt, vergaben die allerbesten Torchancen en masse. Die Torschussstatistik sprach Bände. 11:23 Minuten vor Schluss brachte James Livingston (49.) die Bulldogs doch noch auf 2:3 heran. Dramatik pur folgte in den Schlussminuten – Hockey im typischen Play-Off-Stil. Die DEC-Cracks versuchten alles, doch der Ausgleich gelang nicht mehr.

Sonntag, 22.01.2017, Qualification Round, (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – Moser Medical Graz 99ers 2:3 (1:1, 0:2, 1:0)

Dornbirner Messestadion, 1.820 Zuschauer

SR: Kellner, Piragic; Ettlmeier, Zgonc;

Tore:

DEC: 1:1 D'Alvise (12.), 2:3 Livingston (49.)

G99: 0:1 McLean (7./pp1), 1:2 Beach (34./pp1) 1:3 Beach (35.)

Strafen:

DEC: 6 min.

G99: 8 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Paris, Crawford; Siutz – Livingston, Häußle, Niki Petrik; Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Macierzynski, Dustin Sylvester, Cody Sylvester; Dominic Haberl, Daniel Ban, Konradshaim; Hohenegg;

G99: Dahm – Weihager, Thomas Pöck; Pelech, Reinthaler; Boivin, Klimbacher; Petrovitz – Woger, Feichtner, Pirmann; Zusevcics, McLean, Setzinger; Ograjensek, Brophay, Beach; Trost, Zierer, Natter;